



Ansprechpersonen für Lokführer in Not in der Schweiz

| | | Sprache (deutsch) | | | |
|---|-------|-----------------------|---------------------------|--|------------------|
| | | langue (français) | | Vorwahl Schweiz vom Ausland zB. 0041 / 62 / Vorwahl Region in der Schweiz zB. 044 / ... | |
| | | lingua (italiano) | | | |
| | | language (english) | | | |
| | | Region/région/regione | | | |
| | | | | Home | Mobile |
| d | e | Basel | Rudolf GFELLER | +41/61/961 18 55 | +41/51/281 31 83 |
| d | | Bern | Hans – Peter MOSER | | +41/79/334 09 71 |
| d | | Bern | Andreas JOST | +41/31/961 27 12 | +41/79/671 66 16 |
| d | | Brig | Urs AMACKER | +41/27/934 29 16 | +41/79/505 01 07 |
| d | e | Olten | Matthias OPPLIGER | +41/62/216 45 57 | +41/51/281 21 50 |
| d | | Luzern | Hansruedi NIEDERHAUSER | +41/41/440 22 05 | +41/51/281 34 11 |
| f | | Lausanne / Genève | Michel PERREN | +41/21/861 04 20 | +41/76/327 49 09 |
| d | f i e | Zürich / St.Gallen | Stephan GUT | +41/44/242 64 30 | +41/51/281 27 40 |
| d | i | Tessin | Herbert NEZOSI | +41/91/857 42 38 | +41/51/281 67 51 |

Grundsätze bei Störungen / Unfällen bei der Eisenbahn in der Schweiz

Bis zum Eintreffen von Polizei oder Feuerwehr hat die Bahn das Kommando (also je nach Situation der Lokführer). Ist von Seite Infrastruktur (SBB) ein Notfallmanager anwesend, hat er das Kommando. Mit dem Eintreffen von Polizei / Feuerwehr übernimmt der ranghöchste Offizier das Kommando.

Bei **Unfällen mit Personenschäden (Suizid)** muss jeder Fall durch die Polizei untersucht werden.

Grundsätzlich entscheidet die Staatsanwaltschaft über den Zeitpunkt, wann ein Zug für die **Weiterfahrt** frei gegeben wird.

Bei **verletzten Personen** hat die **Sanität** die letzte Entscheidung, ob ein Zug bewegt werden darf / muss.

Gleise mit **toten Personen** dürfen aus Pietätgründen nicht freigegeben werden. **Verletzte Personen** dürfen **nicht ohne Betreuung** zurückgelassen werden.

Die Fahrdaten (**Black Box**) darf nur nach Aufforderung und nur gegen Quittung herausgegeben werden.

Als Unfälle im Eisenbahnbetrieb gelten insbesondere:

- Verletzte oder getötete Personen
- Verletzte oder getötete grosse Tiere
- Beschädigte Eisenbahninfrastrukturen
- Zusammenstösse mit Gegenständen, die den Eisenbahnbetrieb gefährden können
- Brände
- Mögliche Schädigung der Bevölkerung und Umwelt (Gefahrgut)

| | |
|---|--------------|
| Grundsätze auf der Unfallstelle: | - Sichern |
| | - Alarmieren |
| | - Helfen |

| | | | |
|------------------------------|------|---------|-----|
| Notrufnummer: | | | |
| Betriebsleitzentrale (GSM-R) | 1200 | Polizei | 117 |
| Feuerwehr | 118 | Sanität | 144 |